

## Anschreiben Zirkular 1

---

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

als neuen Service des Schulgeographenverbandes erhalten Sie heute in digitaler Form einige Materialien und Hinweise, die Sie gewöhnlich auch in unserem Verbandsperiodikum und auf der Verbandswebseite unter „Aktuelle Informationen“ lesen können. Die Inhalte dieser Mitteilungskanäle sind nicht unbedingt identisch.

Sollten Sie dieses, in unregelmäßigen Abständen verschickte Zirkular künftig nicht mehr wünschen, teilen Sie mir dies einfach mit.

Heute handelt es sich um einen Aufsatz zu Landschaftsnamen Deutschlands, sowie um vier Besprechungen von Satellitenbildern (PDFs im Anhang):

1. Wenn es um Landschaftsnamen geht, sind die Veröffentlichungen von Herbert Liedtke die erste Adresse – er ist, mittlerweile 92, der Papst der deutschen Landschaftsnamen-Definitionen. Herr Liedtke hatte im Nationalatlas BR Deutschland (Band 2, 2006) den entsprechenden Beitrag übernommen, den Sie online unter:

[http://archiv.nationalatlas.de/wp-content/art\\_pdf/Band2\\_30-31\\_archiv.pdf](http://archiv.nationalatlas.de/wp-content/art_pdf/Band2_30-31_archiv.pdf)

kostenfrei und hoher Auflösung herunterladen können. Er enthält eine großartige Karte.

Diese kurze Abhandlung basiert auf:

Liedtke, H. (2002): Namen und Abgrenzungen von Landschaften in der Bundesrepublik Deutschland. Mit einem Anhang von U. Förster: Zum grammatischen Geschlecht von Landschaftsnamen auf der amtlichen Übersichtskarte der Bundesrepublik Deutschland 1:1.000.000, Landschaften – Namen und Abgrenzungen. 3. Aufl. Flensburg (=Forschungen zur deutschen Landeskunde. Band 239).

2. Satellitenbilder:

„Deserted Venetian Lagoon“

„Die holländischen Tulpenfelder erblühen“

„Quadratisches Windschutzmuster auf Hokkaido“

„Könnten Satelliten bei der Abwehr einer Heuschreckeninvasion helfen?“

Ich hoffe, Sie finden Gefallen an diesen Materialien.

Beste Grüße und bleiben Sie gesund

Kurt Baldenhofer (i. A. VDSG)